

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2015 der

Lakota-Stiftung, Luzern

An den Stiftungsrat der
Lakota-Stiftung, Luzern

Aarau, 21. März 2016

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Lakota-Stiftung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Gruber Partner AG



Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



ppa. Alexandre du Bois
zugelassener Revisor

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

LAKOTA-STIFTUNG, LUZERN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2015

	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	57'895.42	69'899.92
Kurzfristig gehaltene Aktive mit Börsenkurs		
Wertschriften	30'200.00	30'200.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	412.10	664.20
Aktive Rechnungsabgrenzungen	566.65	566.65
Total Umlaufvermögen	89'074.17	101'330.77
TOTAL AKTIVEN	89'074.17	101'330.77
 PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	863.28	3'609.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'300.00	1'800.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	3'163.28	5'409.80
Total Fremdkapital	3'163.28	5'409.80
 Stiftungskapital		
Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Rückstellungen	35'910.89	45'920.97
Jahresergebnis	0.00	0.00
Total Stiftungskapital	85'910.89	95'920.97
TOTAL PASSIVEN	89'074.17	101'330.77

LAKOTA-STIFTUNG, LUZERN

BETRIEBSRECHNUNG 2015

	2015	2014
	CHF	CHF
Zuwendungen	106'344.07	108'620.96
Einnahmen Events und Stiftungsanlässe	1'971.40	1'552.00
Nettoerlöse	108'315.47	110'172.96
Bruttogewinn	108'315.47	110'172.96
Vergabungen Lakota Waldorf School	-99'989.92	-103'069.52
Vergabungen Tipi Camp USA	0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	-8'592.80	-7'144.54
Rechts- und Beratungsaufwand	-400.00	-700.00
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-667.25	-741.10
Finanzertrag	667.25	741.10
JAHRESERGEBNIS	0.00	0.00

ANHANG PER 31. DEZEMBER 2015

1. Angaben über die Stiftung

Name:	Lakota-Stiftung	
Rechtsform:	Stiftung	
Rechtsgrundlage:	Stiftungsurkunde und Reglement vom 25.06.2008	
Zweck:	Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Lakota-Indianern	
Sitz:	Luzern, c/o Brücker AG, Lidostrasse 6	
SR-Präsidentin:	Isabel Stadnick-Hartmann, South Dakota 57752 USA	EU
SR-Mitglieder:	Anna Katharina Stöcklin, 4803 Vorderwald	KU
	Michèle Andres, 4107 Ettingen	KU
	Nando Pascal Stöcklin, 4803 Vorderwald	KU
	Alfred Brülisauer, 9300 Wittenbach	KU
Revisionsstelle:	Gruber Partner AG, Aarau	
Aufsicht:	Eidgenössisches Departement des Innern	

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzip Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

3. Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten

	2015	2014
a) Wertschriften	CHF	CHF
Raiffeisenbank Kassa-Obligation 2%	30'000.00	30'000.00
Raiffeisenbank Genossenschaftsanteil 6%	200.00	200.00
Total Wertschriften	30'200.00	30'200.00

4. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.